

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 416| 2021

**85-jährige an Straßenbahnhaltestelle geschubst | Motorradfahrer
schwer verletzt | Mehrere tausend Euro an mutmaßlichen Betrüger
überwiesen**

Chemnitz

Brand einer Wohnung

Zeit: 31.08.2021, gegen 15:45 Uhr

Ort: OT Altendorf

(2899) In der Ammonstraße kam es am Dienstagnachmittag zum Brand einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war der Brand in einer Erdgeschosswohnung aus bislang nicht geklärter Ursache ausgebrochen. Die Feuerwehr löschte die Flammen, sodass ein Übergreifen auf das komplette Wohnhaus verhindert werden konnte. Der Bewohner (m/55) der betroffenen Wohnung wurde wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Die Brandwohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird am Mittwoch den Brandort untersuchen. (PR)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

Nach Körperverletzungen in Gewahrsam genommen

Zeit: 01.09.2021, gegen 00:15 Uhr und gegen 01:05 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2900) In der vergangenen Nacht wurden Chemnitzer Polizeibeamte gleich zweimal nach Körperverletzungen in die Brückenstraße gerufen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kurz nach Mitternacht war es am Karl-Marx-Monument zu einer versuchten gefährlichen Körperverletzung gekommen. Ein eritreischer Staatsangehöriger (20) hatte versucht, zwei Deutsche (m/33, w/19) mit einer Bierflasche zu schlagen. Da dies nicht erfolgreich war, schlug der 20-Jährige anschließend dem 33-Jährigen mit der Faust ins Gesicht. Eingesetzte Polizeikräfte hatten vor Ort noch alle Beteiligten festgestellt.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen kam es erneut in der Brückenstraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Eingesetzte Polizeibeamte stellten fest, dass dieselben Personen in Konflikt geraten waren. Der 20-jährige Eritreer hatte einen Stuhl in Richtung des 33-jährigen Deutschen geworfen und ihn dabei leicht verletzt. Zudem hatten der

20-Jährige und ein weiterer Eritreer (27) einen 32-jährigen Deutschen geschlagen, der die Tat beobachtet hatte. Auch er erlitt leichte Verletzungen. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurden die beiden Eritreer in Gewahrsam genommen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung in mehreren Fällen aufgenommen. (PR)

Vandalismus an zehn Pkw

Zeit: 01.09.2021, 05:35 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(2901) Mittwochmorgen wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Chemnitz Südwest wegen eines randalierenden Mannes in die Henriettenstraße gerufen. Dieser war beobachtet worden, wie er an mehreren Pkw die Kennzeichen und Kennzeichenhalterungen abgerissen hat. Durch Zeugen konnte der Randalierer beschrieben werden. Polizeibeamte stellten in der Reichsstraße/Ecke Hartmannstraße einen Mann fest, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Bei dem Tatverdächtigen handelte es sich um einen 58-jährigen italienischen Staatsangehörigen. Bei der Anzeigenaufnahme wurde festgestellt, dass der 58-Jährige insgesamt zehn Pkw beschädigte. Angaben zum entstandenen Schaden konnten keine gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

85-Jährige an Straßenbahnhaltestelle geschubst/Zeugen gesucht

Zeit: 23.08.2021, gegen 12:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2902) Letzte Woche Montag war eine 85-Jährige an der Haltestelle Falkeplatz aus einer Straßenbahn ausgestiegen. Noch als sie im Haltestellenbereich entlang lief, wurde sie durch einen unbekanntes Täter geschubst. Hierdurch kam sie zu Fall und verletzte sich am Ellenbogen und an der Hüfte. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen.

Zugleich sucht die Polizei Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben. Auch drei Ersthelfer, die der Frau nach dem Sturz halfen, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wer kann Hinweise zu möglichen Tätern

geben? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Telefonnummer 0371 387-102 entgegen. (PR)

Rückwärts angestoßen

Zeit: 31.08.2021, 17:20 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2903) Im Bereich Kaßbergstraße/Reichsstraße fuhr am Dienstag der 33-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleinbusses rückwärts und kollidierte dabei mit einem hinter ihm befindlichen Pkw Skoda (Fahrerin: 54). Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der Mercedes-Fahrer stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Opiate. Für den litauischen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Motorradfahrer schwer verletzt

Zeit: 31.08.2021, 17:10 Uhr

Ort: Großschirma, OT Obergruna

(2904) Ein 34-jähriger Mann war am Dienstag mit einem Krad Suzuki in der Hammerstraße unterwegs. Ungefähr 700 Meter nach der Dorfstraße geriet er in einer Linkskurve auf nasser Fahrbahn ins Rutschen und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Der 34-Jährige stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. An der Suzuki entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.

Am Motorrad war kein amtliches Kennzeichen angebracht. Gegen den 34-Jährigen wird der Verdacht des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz geprüft. (Kg)

Auf Abbremsenden gefahren

Zeit: 31.08.2021, 10:55 Uhr

Ort: Hainichen

(2905) Am Dienstagvormittag waren ein Sattelzug Volvo (Fahrer: 50) und ein Pkw VW (Fahrerin: 31) in der Mittweidaer Straße (B 169) aus Richtung Schlegel in Richtung Hainichen unterwegs. Als die VW-Fahrerin verkehrsbedingt bremste, fuhr der Sattelzug-Fahrer auf den VW. Dabei wurden die 31-jährige und ein im VW mitfahrender Junge (9 Monate) leicht verletzt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 2.000 Euro. (Kg)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 31.08.2021, 08:10 Uhr

Ort: Mittweida

(2906) Vom Kreisverkehr Chemnitzer Straße fuhr am Dienstagmorgen der 82-jährige Fahrer eines Pkw Seat in die Hainichener Straße (S 201). Dort kam der Seat offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme des 82-Jährigen nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr über eine Anpflanzung und kam an einer Grundstücksmauer zum Stehen. Der Seat-Fahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am Seat entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. An der Anpflanzung und der Mauer entstand augenscheinlich kein Schaden. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere tausend Euro an mutmaßlichen Betrüger überwiesen

Zeit: 30.08.2021

Ort: Raschau-Markersbach, OT Langenberg

(2907) Eine Frau aus Langenberg wurde Opfer einer Betrugsmasche eines Unbekannten, welcher sich als Journalist in Kabul ausgab.

Vorangegangen war ein über Wochen andauernder Kontakt über eine Onlineplattform. Am Montag schrieb der vermeintliche Journalist der Seniorin, dass er seine Tätigkeit in Kabul beendet habe und dadurch eine hohe Abfindung empfangen haben soll. Er wollte dieses Geld in einer Tasche zur Aufbewahrung an die Frau schicken, welche für den Transport mehrere tausend Euro auf ein italienisches Konto überwies. Nachdem sie das Geld überwiesen hatte, forderte der Unbekannte eine weitere Summe von über zehntausend Euro für einen Flug nach Deutschland. Daraufhin bemerkte die Frau den Schwindel und erstattete Anzeige bei der Polizei wegen Betruges.

Die Polizei warnt:

Schenken Sie Versprechungen ihnen unbekannter Personen keinen Glauben – insbesondere wenn Geldzuwendungen an Bedingungen geknüpft sind!

Geben Sie am Telefon oder in Chats keine Auskunft zu ihren finanziellen Verhältnissen bzw. ihren Bank- und Kontodaten, auch wenn ihr Gegenüber einen vertrauenserweckenden und freundlichen Eindruck auf sie macht!

Sprechen Sie über derzeit aktuelle Betrugsmaschen mit Angehörigen!

Kontaktieren Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder rufen Sie im Zweifel die Polizei über den Notruf 110! (Re)

Entgegenkommende Lkw kollidierten

Zeit: 31.08.2021, 13:20 Uhr

Ort: Stützengrün

(2908) In einer Kurve der Schönheider Straße (S 277) geriet am Dienstag ein Lkw MAN (Fahrer: 51) auf die Gegenfahrbahn, wo es zur Kollision mit

einem entgegenkommenden Lkw DAF (Fahrer: 43) kam. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 60.000 Euro. Sie waren beide nicht mehr fahrbereit. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe kam neben Feuerwehr und Polizei auch die Ölwehr zum Einsatz. Die S 277 war für etwa 6,5 Stunden voll gesperrt. (Kg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 31.08.2021, 18:45 Uhr

Ort: Lößnitz

(2909) Am Dienstagabend war die 54-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi in der Auer Straße (B 169) aus Richtung Aue in Richtung Lößnitz unterwegs. Ungefähr 500 Meter vor dem Ortseingang Lößnitz kam der Mitsubishi nach einer Rechtskurve nach links von der nassen Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Verletzungen zog sich die 54-Jährige bei dem Unfall keine zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Gegen Weidezaun gerutscht

Zeit: 31.08.2021, 17:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Geyersdorf

(2910) Der 16-jährige Fahrer eines Krads MZ befuhr am Dienstag die Geyersdorfer Hauptstraße (S 218) in Richtung Mildena. Dabei kam er ausgangs einer Rechtskurve nach links von der abschüssigen Fahrbahn ab, rutschte unter die Leitplanke und stieß gegen einen angrenzenden Weidezaun. Der 16-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Holzschauer niedergebrannt – Bienenvölker betroffen

Zeit: 31.08.2021, 18:30 Uhr bis 23:45 Uhr

Ort: Gornau, OT Witzschdorf

(2911) Feuerwehr und Polizei kamen am Dienstagabend in der Schulstraße zum Einsatz. Dort hatte ein Holzschauer, welcher sieben Bienenvölker beherbergte, in Vollbrand gestanden. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Für die Bienen kam jedoch jede Hilfe zu spät. Ersten Schätzungen zufolge summiert sich der brandbedingte Schaden auf etwa 2.500 Euro. Ein Brandursachenermittler wird am Mittwochnachmittag den Brandort begutachten. (Re)